

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung  
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz  
am 28.04.2014**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

Anwesende: Stadtvertreter Herr T. Gutteck  
Stadtvertreterin Frau K. Reichler  
Stadtvertreter Herr J. Diederichs  
Stadtvertreter Herr G. Winkler  
Sachkundiger Einwohner Herr B. Wendt  
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler  
Sachkundiger Einwohner Herr J. Klein

Es fehlte: Stadtvertreter Herr O. Stellmach entsch.

Von der Verwaltung nahmen teil: Bauamtsleiter Herr R. Kropp  
Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Als Gäste nahmen teil: Herr Dr. Borchardt, Herr Hackendahl

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.1	Herr Gutteck eröffnete den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz. Herr Gutteck stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 16.04.2014 ordnungsgemäß einberufen wurde.	
1.2	Herr Gutteck stellte fest, dass die Beratungsfähigkeit gegeben ist.	
1.3	Herr Gutteck stellte fest, dass keine Änderung zur Tagesordnung vorliegt.	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6
1.4	<u>mündlich</u> durch Herrn Gutteck Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2014	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5 Stimmenthaltungen: 1
2.	<u>Auftragsvergabe für den Ausbau des Stichweges zum Sportplatz in Schmadebeck, BOV Schmadebeck Tischvorlage, mündlich</u> durch Frau Panke Für das o. g. Vorhaben erfolgte eine Öffentliche Ausschreibung im Rahmen des BOV Schmadebeck. Von vier Bietern wurden Angebote eingereicht. Die Submission fand am 24.04.2014 statt. Nach Prüfung der Angebote durch die Landgesellschaft MV mbH, Rostock, lt. Anlage ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: RAIDA Straßenbau Satow 72.841,33€ EUROVIA GmbH Kavelisdorf 74.940,18€ ASABau Neubukow 90.545,68€ Das Angebot der Fa. Straßen- und Tiefbau	<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> Die Auftragsvergabe für den Ausbau des Stichweges zum Sportplatz, Schmadebeck M 44-7 erfolgt nach - Änderung des Zuwendungsbescheides und - Beschlussfassung des 1. Nachtrags des Haushaltsplanes 2014 an die Firma RAIDA Straßenbau GmbH, Satow mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. 72.841,33 EUR. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>GmbH, Bützow musste aus der Wertung genommen werden, da zwei Positionen nicht aufgeführt und verpreist waren.</p> <p>Im Zuwendungsbescheid vom 28.02.2014 ist nach der Kostenberechnung folgende Finanzierung vorgesehen:</p> <p>Gesamtkosten: 60.923,08 EUR  Eigenanteil: 21.323,08 EUR  Zuwendung: 39.600,00 EUR (65 v.H.)</p> <p>Daher muss eine Änderung des Zuwendungsbescheides erfolgen.</p> <p>Im 1. Nachtrag des Haushaltsplanes 2014 ist der Ansatz zu erhöhen:</p> <p>Gesamtkosten: 85.000,00 EUR  Eigenanteil: 29.750,00 EUR  Zuwendung: 55.250,00 EUR (65 v.H.)</p>	
3.	<p><u>Vorbereitung der Auftragsvergabe für den ländlichen Wegebau von der L 122 zum Ortsteil Diedrichshagen</u>  <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp</p> <p>Für das o.a. Vorhaben wird eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Submission findet am 09.05.2014 statt. Die Planungsunterlagen wurden durch die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz und Partner mbH, Teterow erarbeitet.</p>	<p>Nach Auswertung der Angebote durch die Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgens, Klütz und Partner mbH, Teterow und Vorlage des Vergabevorschlags ist die Beschlussempfehlung zur Auftragsvergabe als Tischvorlage zur Stadtvertreterversammlung vorzusehen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u>  Ja-Stimmen: 6</p>
4.	<p><u>Vorbereitung des Satzungsbeschlusses 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 GG „Südwest“</u>  <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp</p> <p>Mit der Änderung wird der Kröpeliner Fa. MAKRA-Bau GmbH der Neubau eines Bürohauses ermöglicht.</p> <p>Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin hat auf ihrer Sitzung am 20.02.2014 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das "Gewerbegebiet Kröpelin - Südwest" gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren beschlossen. Der Entwurf wurde gebilligt, zur öffentlichen Auslegung bestimmt und an die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) versendet.</p> <p>Das Planungsziel besteht in der Erweiterung der Baugrenzen in einem Teilbereich des Gewerbegebietes, der Erhöhung der zulässigen Grundfläche für Nebenanlagen sowie der Erhöhung der Zahl der Vollgeschosse von I auf II zwecks Errichtung eines zweigeschossigen Bürogebäudes eines ansässigen Betriebes.</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u></p> <p>1. Die Stadtvertretung Kröpelin hat die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.</p> <p>3. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Kröpelin für das "Gewerbegebiet Kröpelin - Südwest" bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, der Zeichenerklärung und dem Teil B – Text gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches als Satzung.</p> <p>4. Die Begründung wird gebilligt.</p> <p>5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis						
	<p>Die Ergebnisse der Abwägung der Stellungnahmen sind in der Anlage dargestellt. Wesentliche Planänderungen wurden nicht erforderlich. Von den Bürgern wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Nach dem Beschluss über die Satzung ist diese dem Landkreis zur Genehmigung vorzulegen. Nach der erfolgten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Prüfung der Stellungnahmen gibt es keine Gründe, die zur Versagung der 3. Änderung führen können.</p> <p>Für das Änderungsverfahren ist der Antragsteller, MAKRA-Bau, auch der Kostenträger.</p>	<p>Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>						
5.	<p><u>Auftragsvergabe über den Kauf einer Motorsense für den Bauhof</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch Herrn Gutteck</p> <p>Für den Bauhof der Stadt Kröpelin wird eine neue Motorsense als Ersatz für eine defekte Sense benötigt. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt der Stadt geplant. Für den Kauf liegen 3 Angebote vor. Nach der Prüfung ergaben sich folgende Bruttoergebnisse :</p> <table border="0" data-bbox="300 1160 847 1249"> <tr> <td>Haake&amp;Krüger Kröpelin</td> <td>770,00€</td> </tr> <tr> <td>Team Baucenter Neubukow</td> <td>844,00€</td> </tr> <tr> <td>L.Mergenthal Börgerende</td> <td>844,00€</td> </tr> </table>	Haake&Krüger Kröpelin	770,00€	Team Baucenter Neubukow	844,00€	L.Mergenthal Börgerende	844,00€	<p><u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Hauptausschusssitzung:</u></p> <p>Der Hauptausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer Motorsense i. H. v. 770,00 Euro an die Firma Haake &amp; Krüger, Kröpelin zu.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>
Haake&Krüger Kröpelin	770,00€							
Team Baucenter Neubukow	844,00€							
L.Mergenthal Börgerende	844,00€							
6.	<p><u>Auftragsvergabe für Reparaturmaterial für die Instandhaltung von Straßen</u> <u>Tischvorlage, mündlich</u> durch Frau Panke</p> <p>Für die jährliche Instandhaltung der Straßen ist die Beschaffung von Reparaturmaterial notwendig. Der Einbau erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Rissband verschleißt kleine Risse bis ca. 0,5 cm in der Fahrbahn,</li> <li>-Kaltmischgut wird für Schlaglöcher und Kantenabbrüche verwendet und</li> <li>-Kaltverguss ist für Risse größer als ca. 0,5 cm und NetZRisse vorgesehen.</li> </ul> <p>Es wurde eine Angebotsbeziehung für das Reparaturmaterial durchgeführt. Nach Prüfung der Angebote lt. Anlage ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter, vgl. Anlage.</p> <p>Daher wird für die Lieferung von Rissband die Fa. Asphalt Nord GmbH, Rostock zum Angebotspreis i.H.v. 504,01 EUR empfohlen lt. Angebot v. 03.04.2014, für die Lieferung von Kaltmischgut die Fa. Asphalt Nord GmbH, Rostock zum</p>	<p><u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Hauptausschusssitzung:</u></p> <p>Für die Reparatur der Straßen erfolgt die Lieferung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rissband i.H.v. 504,01 EUR,</li> <li>- Kaltmischgut i.H.v. 2.441,88 EUR und</li> <li>- Kaltverguss i.H.v. 5.462,10 EUR</li> </ul> <p>durch die Fa. Asphalt Nord GmbH, Rostock lt. Angeboten v. 03.04.2014.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6</p>						

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Angebotspreis i.H.v. 2.441,88 EUR empfohlen lt. Angebot v. 03.04.2014 und für die Lieferung von Kaltverguss die Fa. Asphalt Nord GmbH, Rostock zum Angebotspreis i.H.v. 5.462,10 EUR empfohlen lt. Angebot v. 03.04.2014.</p>	
7.	<p><u>Erarbeitung einer Stellungnahme des Ausschusses zur möglichen Übernahme der Bahnhofstraße</u>  <u>Sitzungsvorlage:</u> Übersichtskarte, <u>mündlich</u> durch Herrn Gutteck, Herrn Kropp          Bisher ist von der Stadt Kröpelin, gemäß dem Verkehrskonzept, der Ausbau und die Wiedereröffnung der Bahnhofstraße bis zur Brücke in der Bützower Straße angestrebt worden.          Die daraufhin erstellten Planungsunterlagen sind dem Straßenbauamt Güstrow zur Prüfung auf Förderfähigkeit, nach dem Entflechtungsgesetz und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz im März 2013 vorgelegt worden.          Das Straßenbauamt hat der Stadt mitgeteilt, dass der Ausbau und die Verkehrsfreigabe der Bahnhofstraße nur nach der Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens möglich ist.          Die Kosten für das Verfahren können 100T€ und mehr betragen.          Die STV fasste im Dez. 2011 den Beschluss 202 – 19 / 2011 Verhandlungen mit der DB AG über die Übertragung der Grundstücke zu führen.          Mit der DB AG hat am 14.12.2012 eine Beratung (Frau Reichler, Herr Kropp) über die abzuschließende Vereinbarung zur einvernehmlichen Zuordnung von Liegenschaften gemäß § 2 Abs. 1 Satz 6 VZOG stattgefunden.</p>	<p>Beschlussempfehlung zur <u>Stadtvertretersitzung:</u>          Nach Beratung in der Sitzung des Hauptausschusses am 07.05.2014 kann der Stadtvertretung empfohlen werden, die Übernahme der Flächen mit den Straßen und Treppen auch ohne die Aussicht auf Öffnung der Bahnhofstraße zu beschließen und den Beschluss 202 – 19 / 2011 grundsätzlich umzusetzen.  <u>Abstimmungsergebnis:</u>          Ja-Stimmen: 4          Nein-Stimmen:2</p>
8.	<p><u>Auftragsvergabe für die Errichtung eines Spielplatzes in Jennewitz</u>  <u>Tischvorlage, mündlich</u> durch Herrn Kropp          Im Ortsteil Jennewitz der Stadt Kröpelin soll ein neuer Spielplatz errichtet werden.          Die Stadt Kröpelin erhielt für die Errichtung des Spielplatzes Jennewitz Fördermittel i.H. v. 11.745,- Euro vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt MM.          Es ist vorgesehen, eine Spielgerätekombination zu errichten. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt der Stadt geplant.</p>	<p>Beschlussempfehlung zur <u>Hauptausschusssitzung:</u>          Der Hauptausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer Spielgerätekombination i. H. v. 12.135,05 Euro an G. Wessig, Rugensee zu.  <u>Abstimmungsergebnis:</u>          Ja-Stimmen: 6</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p>Für den Kauf liegen 3 Angebote vor. Nach der Prüfung ergaben sich folgende Bruttoergebnisse :</p> <p>G.Wessig, Rugensee 12.135,05€            INKA, Klingenthal 12.701,17€            Seibel, Hinterweidenthal 14.215,74€</p>	
9.	<p><u>Auftragsvergabe für Instandhaltungsarbeiten der Holzverkleidung der Gebäudefassaden Grundschule „Am Mühlenberg“</u>  <u>Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke</u>            Der Instandhaltungsanstrich der Holzverkleidung der Fassade Kröpelin, Schulstraße 1 – Grundschule „Am Mühlenberg“ ist notwendig. Daher wurde eine Angebotsbeziehung durchgeführt. Nach Prüfung der Angebote lt. Anlage ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter:</p> <p>1.Maler Schmidt, Kröpelin 22.067,69€            2.MalerbetriebPagel,Kröpelin ,34.277,02€            3.Meisterbetrieb Wurow, Satow Absage            4.N.Kruse, Kröpelin Absage</p> <p>Die finanzielle Deckung ist wie folgt vorgesehen:</p> <p>-10.000 EUR durch Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsarbeiten der Grundschule–Hof–Gebäudefassade in der Eröffnungsbilanz PSK 999999-9999-271002            -12.100 EUR durch Erhöhung des Planansatzes von 7.000 EUR auf 19.100 EUR für die Unterhaltung Gebäude Grundschule PSK 211000-2110-523110.</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u>            Die Auftragsvergabe für den Instandhaltungsanstrich der Holzverkleidung der Fassade Kröpelin, Schulstraße 1 – Grundschule „Am Mühlenberg“ erfolgt nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz und</li> <li>- der Beschlussfassung über den 1. Nachtrag des Haushaltsplanes 2014</li> </ul> <p>i.H.v. 22.067,69 EUR an die Firma Maler Schmidt, Kröpelin.  <u>Abstimmungsergebnis:</u>            Ja-Stimmen: 6</p>
10.	<p><u>Beratung über die Änderung des B-Planes Nr. 2 Wohngebiet Alter Spielplatz Jennewitz</u>  <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Gutteck, Herrn Kropp</u>            Die Variante 1 und 2 für o.a. Änderung des B-Planes sowie die Kostenschätzung der Erschließung wurden erläutert:  <u>Variante II</u>            In der Variante II werden nur die Flächen der Stadt Kröpelin (7.316m²) überplant und erschlossen.            Ein Grundstück muss für die Bereitstellung von Löschwasser und der Regenrückhaltung genutzt werden. Insgesamt 7 Bauplätze können nach der Erschließung verkauft werden.            Die Erschließungskosten für diese „kleine“ Variante betragen ca. 161.000,00€            Der Kostenträger ist die Stadt Kröpelin.</p>	<p><u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertreterversammlung:</u>            Für den Bebauungsplan „Alter Sportplatz“ Jennewitz ist die Vorbereitung des Vertragsabschlusses über die Änderung, Erschließung und Vermarktung des B-Plan Gebietes mit der Landesgrunderwerb Mecklenburg – Vorpommern GmbH für die Variante I vorzusehen.  <u>Abstimmungsergebnis:</u>            Ja-Stimmen: 5            Nein-Stimmen: 1</p>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	<p><u>Variante I</u>            In der Variante I werden Flächen der Stadt (7.316m<sup>2</sup>) und des Landes MV (11.063m<sup>2</sup>) von der LGE angekauft , erschlossen und vermarktet.            Die Erschließungskosten für die Variante I sin mit ca. 210T€ berechnet worden.            17-19 Grundstücke können nach der Erschließung zum Verkauf angeboten werden.            Kostenträger ist die Landesgrunderwerb.</p>	
11.	<p><u>Anfragen, Anregungen, Informationen</u>            11.1 <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp            Nach Mitteilung des Finanzausschusses und Ausschusses für Liegenschaften ist für den Standort des Spielplatzes Auf dem Kamp ein anderer Standort vorzusehen.</p> <p>11.2 <u>Tischvorlage, mündlich</u> durch Herrn Kropp            Herr Kropp erläuterte die Tischvorlage, erschlossenen und bebaute Bebauungsplangebiete der Stadt Kröpelin mit Ortsteilen. Verstöße gegen die Festsetzung „Wohnen“ sind in den räumlichen Geltungsbereichen nicht bekannt.</p> <p>11.3 <u>mündlich</u> durch Herrn Kropp            Am 06.05.2014 findet die Bauabnahme Rostocker Straße statt. Vorgesehen ist zur Eröffnung der Baumaßnahme Straßenausbau der Rostocker Straße einschließlich des nördlichen Gehweges, Neubau des Gehweges von der Schulstraße zum Penny-Markt ein Imbiss in der Mühle.</p>	
12.	Durch Herrn Gutteck wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.15 Uhr geschlossen.	

  
 Thomas Gutteck  
 Ausschussvorsitzender

  
 Cornelia Panke  
 Schriftführerin